

Klinische Charakterisierung von Inanspruchnehmenden der Pilotierung einer onlinebasierten Kurzzeittherapie

Lara Basenach^{1*}, Hans-Jürgen Rumpf², Babette Renneberg¹, Harriet Salbach¹, Michael Dreier³, Klaus Wölfling³

¹ Freie Universität Berlin, Berlin

² Universität zu Lübeck, Lübeck

³ Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

* Corresponding author, email: l.basenach@start-ptc.de

© 2023 Lara Basenach; licensee Infinite Science Publishing

This is an Open Access abstract distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>).

Hintergrund und Fragestellung

Die Einführung einer Kategorie für Störungen aufgrund von Verhaltenssüchten in die 11. Revision der International Statistical Classification of Diseases (ICD-11) unterstreicht die Anerkennung der klinischen Bedeutsamkeit und der weitreichenden aversiven Konsequenzen. Studienergebnisse belegen eine substantielle Zunahme von Online-Aktivitäten und süchtigen Internetnutzungsweisen unter dem Einfluss der SARS-CoV-2-Krise und der damit einhergehenden pandemiebedingten Entbehrungen. Eine Ausweitung von Online-Aktivitäten und eine daraus resultierende Verbesserung der digitalen Kompetenz infolge der Pandemie könnte den Zugang zu digitalen Versorgungskonzepten erleichtern und neue Möglichkeiten für therapeutische Interventionen bieten.

Methoden

Die randomisiert-kontrollierte Studie Stepped Care Ansatz zur Versorgung Internetbezogener Störungen (SCAVIS) dient einer Evaluation eines schweregradadaptierten onlinebasierten Versorgungskonzeptes für einen funktionalen Umgang mit Internetapplikationen/ -inhalten (ID: DRKS00025994). Eingebettet in das Forschungsprojekt ist eine onlinebasierte Kurzzeittherapie für süchtige Internetnutzungsweisen, die auf einem standardisierten Manual der Verhaltenstherapie bei Computerspiel- und Internetsucht rekurriert. Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Pilotierung der onlinebasierten Kurzzeittherapie wurde eine klinische Charakterisierung von Inanspruchnehmenden (N = 20) durchgeführt. Die Datenerhebung erfolgte mithilfe eines elektronischen Befragungsbogens bestehend aus Selbstberichtsverfahren. Die deutsche Version der Compulsive Internet Use Scale (CIUS) wurde verwendet, um Symptome von online Verhaltenssüchten zu operationalisieren.

Ergebnisse

Anhand der Baseline Daten wurden soziodemographische, psychopathologische und intraindividuelle Merkmale der Pilotstichprobe analysiert. Im Rahmen des Deutschen Suchtkongresses 2023 werden Ergebnisse der klinischen Charakterisierung von Inanspruchnehmenden der Pilotierung der onlinebasierten Kurzzeittherapie präsentiert.

Diskussion und Schlussfolgerung

Die Befunde liefern wertvolle Informationen über die klinischen Charakteristika von Inanspruchnehmenden eines neuartigen onlinebasierten Versorgungskonzeptes. Ausgehend davon werden Herausforderungen bei der Behandlung von süchtigen Internetnutzungsweisen aufgezeigt und Implikationen für onlinebasierte Interventionen diskutiert.

OFFENLEGUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN SOWIE FÖRDERUNGEN

Interessenskonflikte: Ich und die Koautorinnen und Koautoren erklären, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.

Erklärung zur Finanzierung: Innovationsfondsprojekt des G-BA (Förderkennzeichen: 01NVF19031)